

# Protokoll: Creative Mass Agora am 3.09.2019 bei OI

## Teilnehmer\*innen:

Amon Thein  
Andreas Büttner  
Dörthe Bührmann  
Gesine Geppert  
Hermann Klasen  
Katharina Semling  
Maryam Ghandehari  
Mathilda Kochan  
Norbert Egdorf  
Pia Feldhaus  
Thorsten Bruns  
Thorsten Duhn  
Tim Pförtner

## Vorstellung Kulturtafel von Hermann Klasen:

Hermann stellt die Kulturtafel aus Lübeck vor, mit dem Wunsch diese auch in Oldenburg zu etablieren. Er selber ist im Vorstand der Oldenburger Bürgerstiftung. Eine nicht näher genannte Oldenburger Stiftung stellt in Aussicht die Kosten für eine Stelle, Raummiete und Co. zu tragen. (Hier werden monatlich ca. 2000,- Euro brutto genannt). Die Stelle müsste ausgeschrieben werden. Kulturtafeln gebe es mittlerweile in ganz Deutschland. Ein entsprechender Verein in Berlin kümmert sich um die verschiedenen Akteure. Bei der Kultur - Tafel geht es wie bei der Lebensmittel-Tafel darum, nicht verwertete Güter an bedürftige Personen zu spenden. Hier wären das Eintrittskarten. Siehe hierzu:

<https://kulturleben.mediaring.org/>

<https://kulturtafel-luebeck.de/>

## Der Wunsch ist, jemanden in Oldenburg zu finden, der sich vorstellen kann das Projekt in Oldenburg zu betreuen und zu etablieren.

Diese Person sollte über ein starkes Organisationstalent verfügen und kontaktfreudig sein, idealerweise auch schon in der Kulturszene vernetzt sein. Es wird davon ausgegangen, dass weitere Ehrenamtliche die Arbeit der noch zu findenden Person unterstützen würden.

Gemeinsam stellten wir fest, dass das Projekt im Zuge des Beteiligungsprozesses interessant sein könnte, weil wir dort die Bedarfe erkennen können und die verschiedenen Expert\*innen vor Ort hätten. Als Büro-Ort wurde das künftige Creative Mass Headquarter als Möglichkeit genannt, es gäbe aber wohl auch eine Möglichkeit bei der Bürgerstiftung.

Aus der Runde fand sich niemand, weil alle bereits in Projekten involviert sind, über den Verteiler und das entsprechende Netzwerk möchten wir Hermann und dem Projekt aber die Möglichkeit geben, eine/n Interessierte\*n zu finden.

## Kurzer Rückblick auf die Kulturausschusssitzung vom 20. August 2019

Amon berichtet von der allgemein positiven Resonanz auf unser Vorhaben mit dem Beteiligungsprozess „Creative Open Oldenburg“. Die Sitzung war extrem gut besucht (SUPER!). Nun geht es vor allen Dingen darum einen Finanzplan für die weiteren Entscheidungswege vorzulegen, da die Politiker\*innen eine Förderung in Aussicht gestellt

haben. Zudem wird seitens der Entscheider\*innen eine Kurzform der Präsentation gewünscht. Diese sollte dann auch auf unserer Internetseite eingebunden werden. Hierum kümmert sich die Strategiegruppe.

Nun ist der Verlauf von **Expertenrat/ Strategiegruppe** und **Kosten-Finanzierungsplan** fließend.

Daher hier als ein Themenkomplex

### **Am 17. September 2019 muss der Antrag fertig vorliegen!**

In dem Antrag geht es um die Mittel für 2020-2022. Für 2019 sollen Mittel reserviert sein. Auch diese müssten natürlich ordentlich beantragt werden.

Ab 2020 sind uns jährlich 30.000,- Euro in Aussicht gestellt worden. Wir werden diese beantragen, hinzu kommt die Übernahme der Kosten für ein geplantes Mietobjekt (Workshop-Räume für den Beteiligungsprozess, sichtbar in der Innenstadt). Der Prozess ist auf 3 Jahre angelegt. Hiervon könnte im Idealfall eine feste Stelle, Materialien und Co. bezahlt werden. Der professionelle Anspruch den wir alle formuliert haben zeigt sich unter anderem darin, das Projekt nicht „mal eben“ ehrenamtlich nebenher zu machen. Die Raummiete wäre nach aktueller Planung on top. Die weiteren Miet-Kosten sollen von dritter Stelle akquiriert werden.

Wichtig wäre für die positive Weiterführung des Prozesses, dass wir in diesem Jahr schon aktiv beginnen würden, um die Gelder auch sicher einwerben zu können. (Psychologische Wirkung)

Die Stimmung im Kulturausschuss war so gut, dass wir optimistischerweise mit 30 – 40 Tsd ab 2020 rechnen können. Für die nötigen Gelder für 2019 bräuchten wir nur einen einfachen Antrag stellen.

### **ABER: WIR MÜSSEN ZAHLEN LIEFERN!**

Die Politik wird fragen: „Was haben wir konkret davon? Welche Kulturveranstaltung findet von dem bewilligten Geld statt? Warum sollte ich dem zustimmen? Was hat denn die Stadt davon?“

Wir müssen die Zahlen zusammenstellen und auch formulieren was die Person mit der festen Stelle genau beschäftigen wird. Eine FSJ K-Stelle ist als Unterstützung vorgeschlagen worden.

Die Politik verspricht sich von der CM, dass jüngere Kulturakteure aktiviert werden. Wie wir alle wissen, ist die Kulturszene in Oldenburg in die Jahre gekommen. Der letzte große Wandel ist 30 Jahre her. Der Alters-Durchschnitt in unserem Verteiler eher hoch. Nun wünscht man sich einen neuen Aufbruch, frischen Wind und Aktivität am Puls der Zeit – also genau das, was wir mit „Creative Open Oldenburg“ als offenem Prozess für die sichtbaren und unsichtbaren Akteure planen.

**Aufgrund der Dringlichkeit der anstehenden Aufgaben haben wir den nächsten großen Planungs- und Arbeitstermin auf diesen Donnerstag, den 05.09.2019 gesetzt. Wir werden uns in der Zeit von 18.00 – 21.30 Uhr bei Schwarzseher treffen (Am Stadtmuseum 15, über dem Polyester).** Bitte Knabberzeug, Schnittchenplatten, Getränke, Sahnnetorten und was man dafür so benötigt mitbringen ☺

**Den Antrag schreiben wir dann am Dienstag, den 10.09.2019 von 17.00 – 19.00 Uhr auch wieder bei Schwarzseher.**

### **Agentur**

Es wurde sich vorerst auf SLACK als Kommunikationstool geeinigt. Wer dort aufgenommen will weil er gerade aktiv bei der CM beisteuert meldet sich bei [kontakt@creative-mass.de](mailto:kontakt@creative-mass.de)

Sobald wir Zeit finden, werden wir eine eigene Cloud für unsere Webseite einrichten. Hier können dann sicher alle Inhalte wie Fotos, Filme und Co. hochgeladen werden.

Perspektivisch sehen wir zusätzlich Asana als das richtige Tool für Aufgaben und deren Planung. Hierfür können wir, da wir jetzt ein ordentlicher Verein sind, einen Antrag bei einem entsprechenden Verein zur finanziellen Unterstützung stellen (Übernahme von 50% der Kosten)

### **Die Agentur Gruppe freut sich über weitere Teilnehmer\*innen!**

Unsere kommenden Baustellen sind z.B. die interne Kommunikation und die Regeln für den Verteiler und facebook.

### **CM allgemein**

Für die auszuscheidende Stelle der CM müssen wir eine Profilbeschreibung formulieren. (-> Strategiegruppe)

### **Ort - Stand der Dinge**

Hier gibt es keine neuen Erkenntnisse. Der Raum in der Musikschule wird aber weiterhin favorisiert und in Aussicht gestellt.

### **Diverses**

Norbert weist darauf hin, dass am Freitag, den 06.09.2019 von 14.00 bis 17.30 im PFL eine Veranstaltung zum Thema Urheberrecht von cre8 organisiert stattfindet.

**Die nächste Agora findet aufgrund des Feiertages am 03.10.2019 dieses Mal am 1.10.2019 ab 17.00 Uhr im Poly Haus statt!**